

INFORMATIONEN ZU DEN DEUTSCHEN MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN U16/U18 IN HALLE (SAALE)



Liebe Landesverbandsvertreter:innen, liebe Vereine, liebe Athlet:innen, liebe Betreuer:innen,

die Vergabe der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2022 gestaltete sich äußerst schwierig. Trotz aktiver Ausrichtersuche lag bis Ende April 2022 keine Bewerbung zur Ausrichtung der Meisterschaften vor. Nach bekanntwerden des Problems der Ausrichterfindung, hat sich der LV Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem SV Halle, trotz der Kurzfristigkeit, dazu bereit erklärt die Ausrichtung der DM Mehrkampf zu übernehmen, um einen Ausfall in 2022 zu verhindern.

Da die Anzahl an Wettkampfanlagen im Leichtathletikstadion Halle (Saale) nicht ausreicht um die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften für alle Altersklassen an einem Wochenende durchzuführen, hat sich der Landesverband Württemberg mit der LG Filder dazu bereit erklärt die DM Mehrkampf für die Altersklassen von der U20 aufwärts zu übernehmen. Durch den Einsatz der beiden Landesverbände und Vereine können die Deutsche Mehrkampfmeisterschaften nun realisiert werden.

Bei der Gestaltung der Ausschreibung spielen die örtlichen Gegebenheiten, wie die Anzahl und Anordnung der vorhandenen Wettkampfanlagen, eine entscheidende Rolle. Bei der Anlagenverteilung in Halle (Saale) müssen beispielsweise folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Diskuswurf und Speerwurf können nur auf dem Rasen im Stadioninnenraum stattfinden und sich deswegen weder im Warm-up noch im Wettkampf zeitlich überschneiden. Deswegen kann entweder nur eine Gruppe Diskus werfen oder zwei Gruppen Speer werfen.
- 2x Kugelstoßen kann nur parallel mit einem Speerwurf oder einem Diskuswurf stattfinden.
- 2x Hochsprung kann nicht zeitgleich zu 2x Stabhochsprung stattfinden.
- Im Stadion gibt es kein Flutlicht, weswegen die Wettkämpfe am Abend mit sinkenden Lichtverhältnissen zwingend beendet sein müssen.

Die oben genannten Punkte sind ausschlaggebend für die Gestaltung des Zeitplans und geben die Gruppengrößen der jeweiligen Altersklassen vor. Je größer die Gruppen, desto länger werden die technischen Anlagen belegt und stehen somit der nächsten Gruppe erst später zur Verfügung. Um gewährleisten zu können, dass alle Disziplinen des jeweiligen Tages bis zum Sonnenuntergang abgeschlossen sind, war ursprünglich eine maximale Teilnehmergrenze von 16 geplant. Um die Teilnehmerzahl weiter anheben zu können, wurden, entgegen der sonst üblichen Zeitplanung, die Wettkampftage in der U16 versetzt. Der Nachteil für die Mannschaftswertung durch die verschiedenen Endtage wurde zugunsten der größeren Teilnehmerfelder in Kauf genommen. Die Teilnehmerobergrenze erhöhte sich dadurch von 16 auf 20.

Durch das Entfernen aller zeitlichen Puffer, die üblicherweise für längere Sprungzeiten im Hoch- und Stabhochsprung im Zeitplan enthalten sind, konnte die Gruppengröße sogar nochmal auf 24 angehoben werden. Verzögerungen an einem der drei Wettkampftage sind mit der neuen Teilnehmerobergrenze jedoch nicht mehr möglich.

Die Beschränkung der Teilnehmerfelder bringt eine weitere Einschränkung mit sich, die in Bezug auf die Qualifikation über die Mannschaftsnorm vorgenommen werden musste. Durch die Teilnehmerobergrenzen ist ein faires Nachrücken zwischen den Mannschaften nicht möglich. Sollten beispielsweise 22 Athlet:innen über die Einzelleistung melden, wären noch 2 Plätze frei, die unter den gemeldeten Mannschaften verteilt werden müssten. Eine faire Vergabe ist hierbei nicht möglich. Deswegen wurden die Einzelnormen in den Altersklassen ohne Mannschaftswertung gesenkt, um dadurch Athlet:innen die Teilnahme zu ermöglichen, die sonst keine Norm gehabt hätten. Hierdurch werden alle Mannschaften gleichermaßen behandelt und durch

INFORMATIONEN ZU DEN DEUTSCHEN MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN U16/U18 IN HALLE (SAALE)



die gesenkten Normen weiteren Athlet:innen eine Startmöglichkeit geboten, die ggf. eine Mannschaft unterstützen können.

In der weiblichen Jugend U18 werden in der Deutschen Bestenliste keine internationalen Siebenkampf-Ergebnisse (200m, statt 100m) aufgeführt. Um in einer Übersicht die nationalen und internationalen Ergebnisse angezeigt zu bekommen, werden dafür manuell geführte Normerfüller:innenlisten für alle Altersklassen der DM in Halle (Saale) erstellt und auf der Veranstaltungsseite ([DM Mehrkampf Halle \(Saale\)](#)) hochgeladen. Die Aktualisierung der Listen findet bis zum Meldeschluss jeweils mittwochs statt.

Sollte bereits jetzt feststehen, dass ein:e Athlet:in mit erfüllter Norm bei der DM Mehrkampf in Halle (Saale) nicht starten wird, so bitten wir darum diese Information schon jetzt an wettkampfororganisation@leichtathletik.de zu übermitteln. Der Verzicht wird vermerkt und mit dem nächsten Upload veröffentlicht.

Die Nennung eines:einer Athlet:in in der Normerfüller:innenliste entbindet nicht von der offiziellen Meldung und soll lediglich einen Überblick über die aktuellen Normerfüller:innen bieten.

Sollte der Start nach erfolgter Meldung nicht möglich sein, bitten wir ebenfalls um frühestmögliche schriftliche Absage an den LV Sachsen-Anhalt und den DLV, damit ein Nachrücken der:des nachfolgenden Athlet:in realisiert werden kann.

Wir bedanken uns hiermit nocheinmal ganz herzlich bei dem LV Sachsen-Anhalt, dem LV Württemberg, sowie dem SV Halle und der LG Filder für die Bereitschaft, trotz der kurzen Vorbereitungszeit, die Durchführung der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2022 zu ermöglichen.